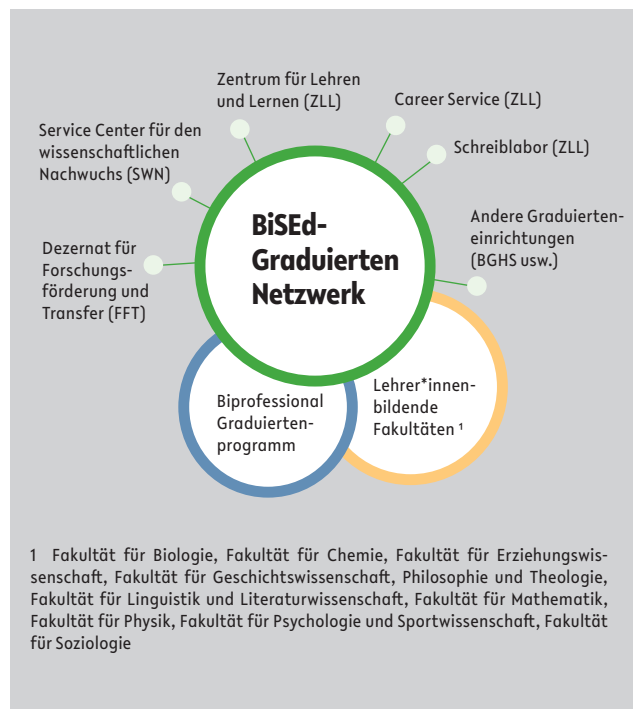


Zu den zentralen Aufgaben der Bielefeld School of Education (BiSEd) gehört die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.

In enger Abstimmung mit den lehrer*innenbildenden Fakultäten sowie in Kooperation mit dem Netzwerk des Personalentwicklungsprogramms (PEP) der Universität Bielefeld erfolgt die Nachwuchsförderung der BiSEd über das BiSEd-GraduiertenNetzwerk. Sein zentraler Kern ist das BiProfessional-Graduiertenprogramm „Lehrer*innenprofessionalisierung“ im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung, welches in das BiSEd-GraduiertenNetzwerk strukturell und personell eingebunden ist.



BiSEd-GraduiertenNetzwerk

*Sie promovieren in einer Fachdidaktik oder in den Bildungswissenschaften zu schul- und unterrichtsbezogenen Themen? Sie qualifizieren sich im Rahmen von Lehrer*innenbildungsforschung? Sie sind (abgeordnete) Lehrkraft und haben Interesse an fachdidaktischer oder bildungswissenschaftlicher Forschung? Sie studieren im Master of Education und interessieren sich für eine Promotion in den Fachdidaktiken oder Bildungswissenschaften?*

Dann sind Sie beim BiSEd-GraduiertenNetzwerk richtig!

Das BiSEd-GraduiertenNetzwerk berät und informiert zum Promovieren und Habilitieren im Kontext von Lehrer*innenbildung. Als Ort der Vernetzung bietet es Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Fachdidaktiken und der Bildungswissenschaften an.

Wer ins BiSEd-GraduiertenNetzwerk aufgenommen und regelmäßig über Angebote informiert werden möchte, kann sich gerne jederzeit via bised-graduiertennetzwerk@uni-bielefeld.de, Betreff „BiSEd-GraduiertenNetzwerk“, anmelden.

Kontakt und nähere Infos

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eins unserer Angebote nutzen? Dann kontaktieren Sie uns gerne über:
bised-graduiertennetzwerk@uni-bielefeld.de

Nähere Informationen zum BiSEd-GraduiertenNetzwerk finden Sie unter: www.bised.uni-bielefeld.de/nachwuchsfoerderung

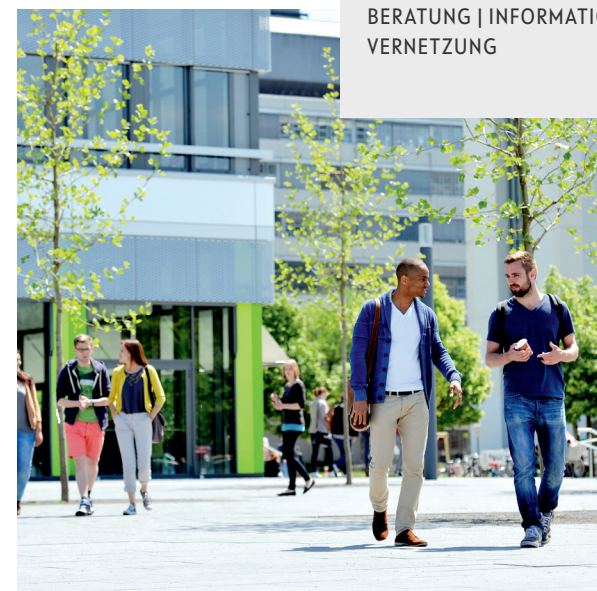


Ansprechpartnerin

Dr. Carolin Dempki
carolin.dempki@uni-bielefeld.de
0 521 106-4244
UHG L5-123



BERATUNG | INFORMATION |
VERNETZUNG



Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Lehrer*innenbildung

Bi^{professional} wird im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen 01JA1908).



Das BiSEd-Graduiertenangebot

Das netzwerkartig organisierte Graduiertenangebot der Bielefeld School of Education richtet sich an alle Nachwuchswissenschaftler*innen der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften sowie an promotionsinteressierte (abgeordnete) Lehrkräfte und Lehramtsstudierende im Master of Education.

Die Teilnahme am BiSEd-Graduiertenangebot ist freiwillig und unabhängig davon möglich, ob man in einen Promotionsstudiengang eingeschrieben ist oder frei promoviert, ob man an einem Graduiertenprogramm teilnimmt oder man Mitglied einer Graduiertenschule ist.

Beratung, Information und Vernetzung

Beratung – PROMOVIEREN UND HABILITIEREN IM KONTEXT VON LEHRER*INNENBILDUNG

Beraten werden Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften zum Promovieren und Habilitieren im Kontext von Lehrer*innenbildung. Die Beratung erfolgt nach Vereinbarung in einem geschützten Rahmen und ist selbstverständlich vertraulich. Je nach Beratungsanliegen und auf Wunsch erfolgt eine Weitervermittlung.

Information – ANGEBOTE FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER*INNEN DER LEHRER*INNENBILDUNG

Informiert wird über Veranstaltungen, Workshops, Tagungen oder Ausschreibungen, welche sich an Nachwuchswissenschaftler*innen der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften richten. Diese werden in einem monatlich erscheinenden *BiSEd-Graduierten Infobrief* bekannt gegeben.

Vernetzung – PEER-AUSTAUSCH UND PEER-MENTORING

Initiiert und organisiert werden Angebote und Formate, in denen sich der fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Nachwuchs austauschen, voneinander profitieren und miteinander lernen kann. Wir bieten hierzu die Infrastruktur, um etwa Netzwerktreffen zu bestimmten Themen zu organisieren, Forschungswerkstätten zu gründen oder eine PeerCoaching-Gruppe zur Berufsorientierung ins Leben zu rufen. In Kooperation mit dem Arbeitsbereich Bi:Train bieten wir außerdem eine *Doktorand*innen_PeerBeratung* an – eine strukturierte kollegiale Fallberatung zu herausfordernden Situationen im Promotionsalltag.

Forschungswerkstätten

INTERPRETATIONSGRUPPEN | FORSCHUNGSMETHODEN, METHODOLOGIEN, THEORIEN | FORSCHUNG IM DISKURS

Bei den Forschungswerkstätten handelt es sich um selbstständig organisierte, Fächer und Disziplinen übergreifende Diskussions-, Analyse- und Interpretationsgruppen sowie themen- oder methodenspezifische Netzwerke von und für Nachwuchswissenschaftler*innen. Leitend ist die Maxime „Forschung im Diskurs“. Die Teilnahme an den Gruppen ist freiwillig und steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Auch besteht die Möglichkeit, weitere Forschungswerkstätten zu initiieren und Interessierte über das BiSEd-GraduiertenNetzwerk zu finden.

Eine thematisch und methodisch offene Peer-Werkstatt, in der „Forschung im Diskurs“ stattfindet, bietet die *BiProfessional-Werkstatt* im Rahmen des BiProfessional-Graduiertenprogramms „Lehrerprofessionalisierung“ an.

Angebote zu Forschungsmethoden und Forschungsdaten

METHODENWORKSHOPS | UMGANG MIT FORSCHUNGSDATEN | FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Auf Anfrage und unter der Voraussetzung der verbindlichen Teilnahme von mindestens acht Nachwuchswissenschaftler*innen werden Methodenworkshops oder Veranstaltungen zum Forschungsdatenmanagement organisiert. Auch Fragen zum Datenschutz sowie zur Anonymisierung von Forschungsdaten können aufgegriffen werden. Vorschläge sind sehr willkommen und können jederzeit bei bised-graduiertennetzwerk@uni-bielefeld.de eingereicht werden.

BiSEd-Kolloquium

(LEHRER*INNEN-)BILDUNGSFORSCHUNG MADE IN BIELEFELD

Präsentation und Diskussion von aktuellen Forschungsprojekten oder -vorhaben im Kontext von (Lehrer*innen-)Bildungsforschung sowie schul- und unterrichtsbezogener Forschung, aber auch zentrale Elemente des Lehramtsstudiums stehen im Fokus des interdisziplinären Kolloquiums. Es versteht sich als ein Ort, der unterschiedliche Zugänge zur (Lehrer*innen-)Bildungsforschung der Universität Bielefeld sichtbar macht, zum Austausch einlädt und zur Vernetzung der verschiedenen Akteure beiträgt. Nachwuchswissenschaftler*innen eröffnet das Kolloquium die Chance, verschiedene Paradigmen kennenzulernen, das Halten von Vorträgen einzuüben, ihre Sichtbarkeit durch Präsentation von Ergebnissen zu erhöhen und sich zu vernetzen.

Angebote zu Schlüsselkompetenzen

ZEIT- UND PROJEKTMANAGEMENT | WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN UND PUBLIZIEREN | DRITTMITTELAKQUISE UND PROJEKTANTRÄGE SCHREIBEN

In Kooperation mit zentralen Einrichtungen der Universität Bielefeld (siehe *Bielefelder Personaloffensive-Netzwerk*: bit.ly/2lXW9s2) werden Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu Schlüsselqualifikationen konzipiert und organisiert.

Angebote zu Berufsorientierung und Karriereplanung

BERUFSWEGPLANUNG | KARRIEREENTWICKLUNG | QUALIFIZIERUNG „ON THE JOB“

Die gemeinsam mit dem Career Service entwickelten Veranstaltungen richten sich an Promovierende und Postdocs der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften mit einem Klärungsbedarf hinsichtlich des möglichen beruflichen Werdegangs. Nach dem Motto „Qualifizierung *on the job*“ werden zudem Möglichkeiten zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen aufgezeigt, welche sich im direkten Arbeitsumfeld finden und strategisch für die eigene Karriereentwicklung nutzen lassen (siehe bspw. das Qualifizierungspotential der *Materialwerkstätten*: bit.ly/2kiF4sr)

Bielefelder Frühjahrstagung

NACHWUCHSTAGUNG | FORSCHUNGS-WERKSTÄTTEN | QUALIFIKATIONSPROJEKTE

Die BiSEd veranstaltet zusammen mit den lehrer*innenbildenden Fakultäten jeweils im Frühjahr eine Nachwuchstagung, die sich an (Post-)Doktorand*innen der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften richtet und zur Vernetzung beitragen soll.

Den Auftakt bildet jeweils eine Prä-Konferenz „Von (Post-)Doktorand*innen für (Post-)Doktorand*innen“, bei der die Unterstützung durch und der Austausch mit Peers im Vordergrund stehen. Ausgehend von der Maxime „Forschung im Diskurs“ bietet die Haupttagung den Nachwuchswissenschaftler*innen die Möglichkeit, ihre Qualifikationsprojekte im Rahmen von offenen Forschungswerkstätten zu präsentieren und mit Doktorand*innen, Postdocs und Hochschullehrenden aus unterschiedlichen Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften zu diskutieren. Parallel dazu gibt es ein öffentliches Rahmenprogramm aus Symposium, Impuls- und Abschlussvortrag zu einem jährlich wechselnden Thema, welches ebenfalls zur Vernetzung beitragen und zum Diskurs einladen möchte.

